



## **Sportanlage Juchhof 1 und 2**

### **Ausgangslage**

In der Stadt Zürich besteht ein genereller Mangel an Fussballplätzen für den Trainings- und Wettkampfbetrieb. Besonders prekär ist die Lage in Zürich West.

Im Strategiebericht zum Sportstättenbau Planung 2004 bis 2010 (Stadtratsbeschluss vom 5. Mai 2004) ist folgendes vermerkt:

Auf dem Areal des Gutsbetriebes Juchhof können 3 neue Fussballplätze erstellt werden. Gleichzeitig muss ein neues Garderobekonzept (Ersatz der baufälligen Garderoben Juchhof 1 und 2) realisiert werden.

Hinzu kommt der Wegfall von drei Fussballplätzen und einem Sandplatz beim Stadion Letzigrund. Die Aufhebung der Trainingsplätze beim Stadion ist wegen der Europameisterschaft 2008 sehr dringend geworden, da mit dem Bau des neuen Stadions bereits im Dezember 2005 begonnen werden muss.

Die bestehende Sportanlage Juchhof ist teilweise von der Vulkanstrasse und teilweise von der Südstrasse (Gemeinde Schlieren) her erschlossen. Diese Erschliessung ist unbestritten mangelhaft und die Gemeinde Schlieren hat mit Recht seit Jahren immer wieder auf eine Verbesserung gedrängt. Mit dem vorliegenden Projekt soll auch dieses Problem gelöst werden.

### **Projekt**

In der Stadt Zürich besteht ein genereller Mangel an Fussballplätzen für den Trainings- und Wettkampfbetrieb. Besonders prekär ist die Lage in Zürich West.

Im Strategiebericht zum Sportstättenbau Planung 2004 bis 2010 (Stadtratsbeschluss vom 5. Mai 2004) ist folgendes vermerkt:

Auf dem Areal des Gutsbetriebes Juchhof können 3 neue Fussballplätze erstellt werden. Gleichzeitig muss ein neues Garderobekonzept (Ersatz der baufälligen Garderoben Juchhof 1 und 2) realisiert werden.

Hinzu kommt der Wegfall von drei Fussballplätzen und einem Sandplatz beim Stadion Letzigrund. Die Aufhebung der Trainingsplätze beim Stadion ist wegen der Europameisterschaft 2008 sehr dringend geworden, da mit dem Bau des neuen Stadions bereits im Dezember 2005 begonnen werden muss.

Die bestehende Sportanlage Juchhof ist teilweise von der Vulkanstrasse und teilweise von der Südstrasse (Gemeinde Schlieren) her erschlossen. Diese Erschliessung ist unbestritten mangelhaft und die Gemeinde Schlieren hat mit Recht seit Jahren immer wieder auf eine Verbesserung gedrängt. Mit dem vorliegenden Projekt soll auch dieses Problem gelöst werden.



2 / 2

### **Parkplatz und Erschliessungskonzept**

Die Sportanlage Juchhof 2 wird neu über die Bernerstrasse erschlossen.

Das Tiefbauamt hat eine neue Einfahrt in das Areal der Sportanlage geplant, welche jetzt dem Kanton eingereicht wurde.

Die neue Zufahrt wird auch das Postgelände zusätzlich über die Bernerstrasse erschliessen (Grundsatzentscheid liegt vor).

Der Parkplatz umfasst 134 Parkfelder und ist auf den Ausbau mit dem neuen Garderobengebäude abgestimmt.

Die heute bestehende Erschliessung der Sportanlage Juchhof 2 über die Südstrasse von der Gemeinde Schlieren wird für den Sportbetrieb nicht mehr benötigt. Die bestehenden Parkmöglichkeiten werden aufgehoben. Lediglich für den Unterhalt der Sportplätze bleibt eine Zufahrt.

Die Erschliessung der Sportanlage Juchhof 1 erfolgt unverändert über die Vulkanstrasse.

### **Fussballfelder**

Es werden 3 neue Fussballfelder projektiert.

Die Fussballfelder werden als Allwetterplätze gebaut, das heisst, es wird ein Kunstrasen verlegt.

Die Belastbarkeit eines Kunstrasens ist ca. doppelt so hoch wie bei herkömmlichen Naturrasenplätzen.

Es erfordert allerdings eine höhere Investition, die sich aber mit der Belastung wieder relativiert.

Kunstrasen ist bereits von der FIFA und der UEFA homologisiert und der Schweizerische Fussballverband wird sich den Vorgaben anschliessen.

Es wird also in Zukunft möglich sein, Wettkampfspiele aller Kategorien auf Kunstrasen auszutragen.

Um eine optimale Auslastung der Allwetterplätze zu ermöglichen, sind alle drei Plätze mit einer Flutlichtanlage ausgestattet.

Es werden an zwei Plätzen je 6 Masten mit je 2 Scheinwerfern erstellt für eine Trainingsbeleuchtung (80 Lux).

Ein Platz wird mit einer 1. Liga Beleuchtung ausgestattet (200 Lux).

### **Terminplan / Realisierung**

Beschluss Stadtrat	Februar 2005
Behandlung Gemeinderat	Mai 2005
Ausarbeitung Bauprojekt	Mai 2005
Baubewilligungsverfahren	Juni 2005
Ausführungsprojekt	Juni 2005
Altlastenentsorgung	August / September 2005
Realisierung	September 2005 / März 2007
Einweihung und Übergabe an Sportamt und Nutzende	12. Mai 2007